

## Quintett Badrutt – Demierre – Leimgruber – Studer – Zimmerlin

Gaudenz Badrutt (electronics)

Jacques Demierre (portable harmonium)

Urs Leimgruber (soprano saxophone)

Daniel Studer (doublebass)

Alfred Zimmerlin (cello)

Das Quintett Badrutt – Demierre – Leimgruber – Studer – Zimmerlin wurde 2018 gegründet, anlässlich eines eher zufälligen gemeinsamen Freiluft-Musizierens, auf dem Turm-Altan der Chapelle Sainte-Philomène von Puget-Ville / Haute-Ville. Im Angesicht der luftigen Höhe, der herrlichen Aussicht auf die Hügel der Provence und des Dufts der Kräuter entstand spontan eine frische, intensive und sehr offene Musik, der auch die Musizierenden selbst erstaunt zuhörten. Seither wurde aber auch die Akustik von Konzerträumen vom Quintett erkundet. Mit reduziertem Instrumentarium ausgestattet, wird eine geräuschhafte Musik gespielt, mit fein ziselierten Strukturen. Selten klingt ein Instrument so, wie es üblicherweise klingen würde. Im Quintett verbindend wirkt ein gemeinsamer, konsequenter zeitlicher und formaler Gestaltungswille sowie die spezifische Klangforschung auf den jeweiligen Instrumente – die unübliche Zusammensetzung Harmonium, Saxophone, zwei Streicher und Elektronik eröffnet denn auch verschiedene neue Klangräume und Klangkombinationen.

Mit Badrutt, Demierre, Leimgruber, Studer und Zimmerlin treffen fünf hochkarätige Musiker der Schweizer Improvisations-Szene aufeinander. Der Zürcher Cellist **Alfred Zimmerlin** ist auch bekannt als international tätiger Komponist und als Improvisator in langjährigen Projekten wie zum Beispiel *Karl ein Karl*; der Luzerner Sopransaxophonist **Urs Leimgruber** machte bereits in den 1970er Jahren mit Formationen wie z. B. *OM Furore*; der Zürcher Kontrabassist **Daniel Studer** ist unter anderem häufig im Trio mit Alfred Zimmerlin und dem Geiger Harald Kimmig unterwegs; der Genfer Pianist und Stimm-Performer **Jacques Demierre** betätigt sich unter anderem auch als Komponist im Bereich der *Poésie sonore* – im Quintett ist er mit portablem Harmonium und seiner Stimme zu hören; und als fünftes Mitglied im Bunde ist der Bieler Elektronikmusiker und Livesampling-Spezialist **Gaudenz Badrutt** zu hören, der sich in den letzten gut zwanzig Jahren zu einem der wichtigen elektroakustischen Elektronik-Improvisatoren entwickelte – in diesem Quintett mit reichlich reduziertem Instrumentarium, einer Art Feedback-Zwitschermaschine, die in ihrem Klang vielfältig transformierbar ist.